

31. Juli 2018

COBURG.INFRANKEN.DE VIEL ENGAGEMENT, GUTE ERFAHRUNGEN UND ZEUGNISSE FÜR DEN ERSTEN JAHRGANG „FREIWILLIGES SOZIALES SCHULJAHR“.

Über 25 Schüler engagierten sich sozial



Ein Vertreter der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, Norbert Hartz (stellvertretender Geschäftsführer des Caritasverbandes Coburg), Landrat Michael Busch, Astrid Hess und Richard Reich (von links) lobten den Einsatz der Schüler während des FSSJ.

Foto: Tobias Gruber

Coburg — Über 25 Schüler hatten sich von August 2017 bis Juli 2018 im Rahmen des ersten Freiwilligen Sozialen Schuljahrs (FSSJ) in der Region Coburg ehrenamtlich engagiert und Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen gesammelt. Unter der Federführung des TV Coburg, des Caritasverbandes und unterstützt durch den Kleinprojektfonds der Leader-Region Coburger Land konnte das Projekt umgesetzt werden. Die Teilnehmer aus Schulen aus Stadt und Landkreis engagierten sich mindestens einmal pro Woche ehrenamtlich bei elf Partnern des FSSJ. Zu diesen zählten unter anderem Feuerwehren, Sportvereine, Schulen und Kindertagesstätten. Das Feld der Tätigkeiten reichte von der Mittagsbetreuung im Rahmen eines Tutoren-Programms über die Betreuung von Kindern in Kitas bis hin zur Unterstützung des Vereinsgeschehens in Sportverein und Feuerwehr oder zur Leitung einer Kinderturngruppe.

Die Schüler zogen ein durchweg positives Resümee. „Am besten gefallen haben mir die Arbeit mit anderen Menschen und die Erfahrungen, die ich in dem Jahr gemacht habe“, erklärte ein Schüler. Astrid Hess (TV Coburg) betreute die FSSJ-ler über das Jahr hinweg. Landrat Michael Busch, Vorsitzender der Leader-Region Coburger Land, lobte bei der Zeugnisverleihung das große Engagement der Jugendlichen und motivierte sie, sich auch weiterhin so aktiv für die Gesellschaft zu engagieren. Auch Richard Reich vom Caritasverband Coburg zollte seinen Respekt und nannte das FSSJ eine gute Chance für junge Menschen, ihre Talente und Grenzen auszuloten. Tobias Gruber